

**Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung
für den Masterstudiengang
Tourismus und nachhaltige Regionalentwicklung
– Management und Geographie /
Tourism and Sustainable Regional Development
– Management and Geography an der Katholischen Universität
Eichstätt-Ingolstadt**

Vom 26. Oktober 2020

Aufgrund des Art. 5 § 3 Satz 1 des Konkordats zwischen dem Heiligen Stuhl und dem Freistaat Bayern vom 29. März 1924 (BayRS 2220-1-K) erlässt die Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt (KU) folgende Änderungssatzung:

§ 1

Die Prüfungsordnung Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Tourismus und nachhaltige Regionalentwicklung – Management und Geographie /Tourism and Sustainable Regional Development – Management and Geography an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt vom 17. September 2019 (Amtsblatt der Stiftung Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, Jg. 43, Nr. 2/2019, S. 54) wird wie folgt geändert:

1. In § 7 Abs. 2 Satz 1 Nr. 6 wird jeweils nach dem Wort „Tourismusmanagement“ die Ziffer „I“ eingefügt.
2. In § 8 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 werden die Worte „Hausarbeit (50% der Modulgesamtnote) mit Präsentation (50% der Modulgesamtnote)“ durch das Wort „Klausur“ ersetzt.

§ 2

¹Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 1. Oktober 2020 in Kraft. ²Studierende, die ihr Studium vor diesem Zeitpunkt aufgenommen haben, können den Wechsel in den Geltungsbereich dieser Satzung erklären.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt vom 27. Juli 2020 und des Einvernehmens des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst vom 29. September 2020; Az.: R.3-5e65(KUE)-10b/97824.

Eichstätt/Ingolstadt, den 26. Oktober 2020

Prof. Dr. Gabriele Gien
Präsidentin

Diese Satzung wurde am 26. Oktober 2020 in der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt niedergelegt. Die Niederlegung wurde am gleichen Tag in der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt bekannt gemacht. Tag der Bekanntmachung ist daher der 26. Oktober 2020.